

## Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Stadtentwicklungsausschuss</b>	01.06.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Bericht zur Unfallsituation 2009 und den Beratungen der Unfallkommission 2010-I**

#### **Sachverhalt:**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis

#### **A. Überblick zum Unfallgeschehen des Jahres 2009 in Bielefeld:**

(entnommen der Jahresbilanz 2009 des Polizeipräsidiums Bielefeld)



Im Jahr 2009 ereigneten sich im Bereich des Polizeipräsidiums Bielefeld 8.997 Verkehrsunfälle. Das sind 1,98 % oder 182 Unfälle weniger gegenüber dem Jahr 2008. Dies resultiert fast ausschließlich auf einen Rückgang der Bagatellunfälle, sie nahmen um 150 oder 2,52 % ab. Dagegen erhöhte sich die Anzahl der Unfälle mit Personenschäden um 58 (5%) auf 1.218. Bei einer Einwohnerzahl von rund 325.000 bedeutet dies eine Unfallhäufigkeitsziffer (Unfälle pro 100.000 Einwohner) von 2.768 gegenüber 2.824 im Jahr 2008.

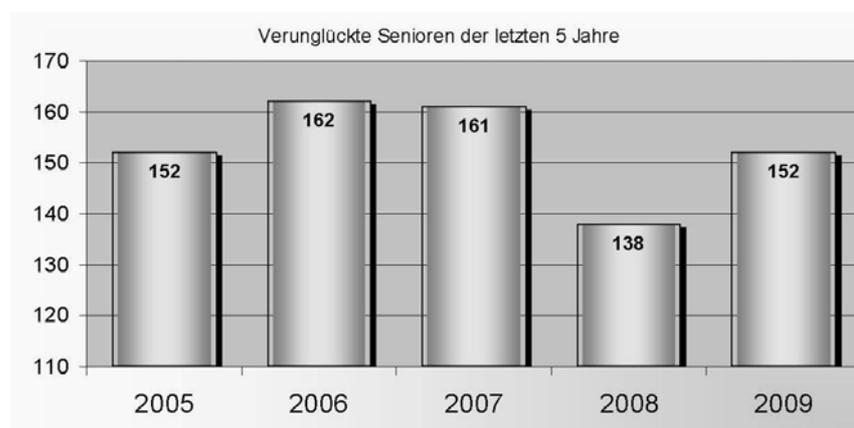
Bei rund 13,5 % dieser Unfälle wurden Personen verletzt oder getötet. Die Zahl der Getöteten konnte mit 6 auf den Stand von 2007 gesenkt werden. 2008 erlitten noch 10 Verkehrsteilnehmer tödliche Verletzungen. Die Anzahl der Schwerverletzten sank gegenüber dem Vorjahr um 14 auf 220, die Zahl der Leichtverletzten um 6 auf 1.226 Personen.

						Bielefeld	NRW
	2005	2006	2007	2008	2009	08/09	08/09
Verkehrsunfälle gesamt	10587	10282	9716	9179	8997	1,98 %	0,08 %
VU mit Personenschaden	1218	1202	1226	1160	1218	+ 5,00 %	2,38 %
VU mit Getöteten	14	13	6	10	6	40,00 %	11,66 %
Anzahl der Getöteten	15	13	6	10	6	+ 40,00 %	11,53 %
VU mit Schwerverletzten	240	229	236	205	207	+ 0,98 %	1,65 %
Anzahl der Schwerverletzten	268	260	249	234	220	5,98 %	1,86 %
VU mit Leichtverletzten	964	960	983	945	1005	+ 6,35 %	2,44 %
Anzahl der Leichtverletzten	1212	1212	1234	1232	1226	0,49 %	2,30 %

### Unfallbeteiligung von Kindern

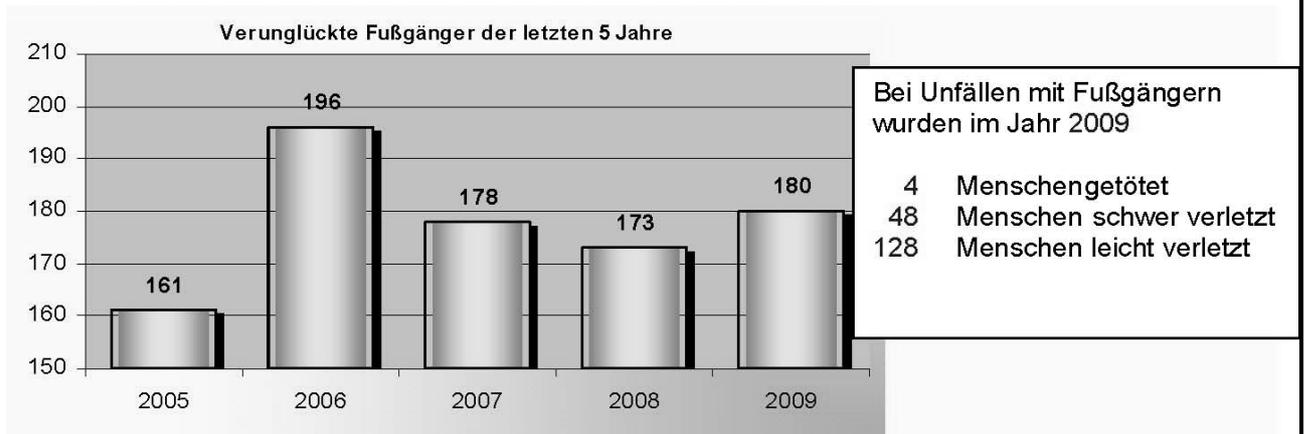
Die Anzahl verunglückter Kinder erreichte 2009 mit 124 fast den Stand von 2005. In den letzten 5 Jahren wurde kein Kind bei einem Unfall tödlich verletzt. Die überwiegende Zahl der Kinder verunglückte als aktive Verkehrsteilnehmer mit ihren Fahrrädern oder als Fußgänger. Deutlich gesunken ist die Zahl der verunglückten mitfahrenden Kinder. Nach 2007 mit 54 Kindern, 2008 mit 44 Kindern konnte diese Zahl jetzt auf 33 gesenkt werden. Von den verunglückten Kindern verletzten sich 20 Kinder auf dem Schulweg. Davon waren 13 mit dem Rad unterwegs und 7 gingen zu Fuß.

### Unfallbeteiligung von Senioren (65 Jahre und älter)



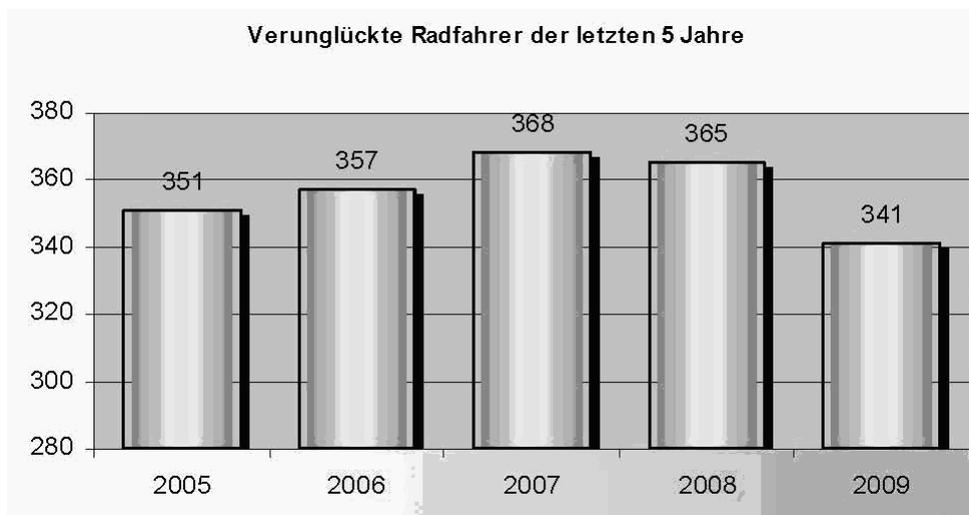
152 Senioren wurden 2009 bei Verkehrsunfällen verletzt, darunter waren 3 Fußgänger, die tödliche Verletzungen erlitten. 45 Unfälle verursachten Senioren selbst, in 27 Fällen als Autofahrer, 12-mal als Radfahrer und 3-mal als Fußgänger.

## Unfallbeteiligung von Fußgängern



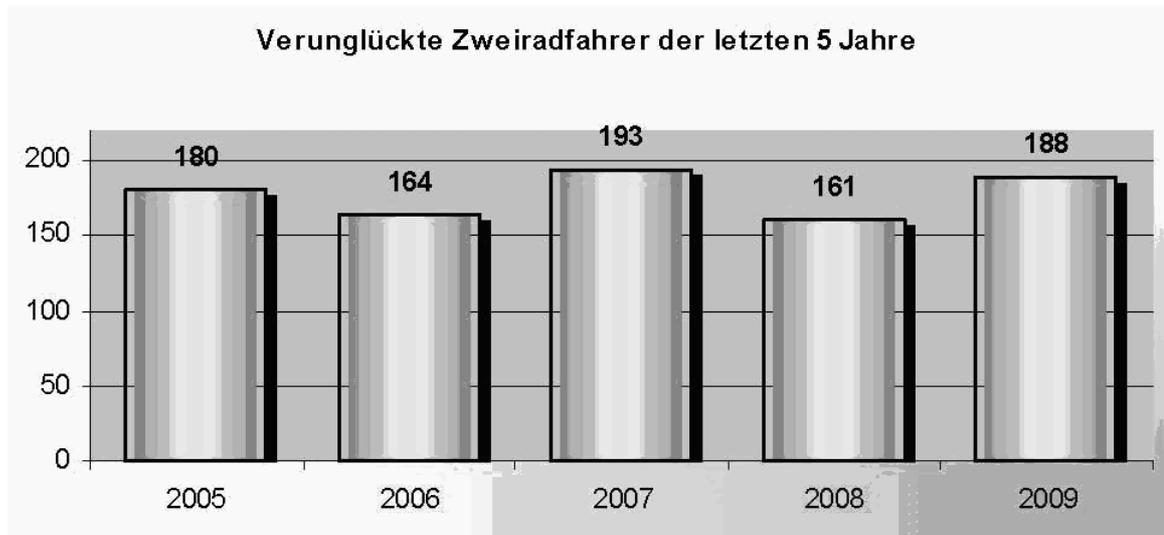
Die Anzahl der verunglückten Fußgänger ist gegenüber dem Vorjahr um 7 auf 180 gestiegen. Bei den Zielgruppen nehmen die Kinder die größte Gruppe ein. Unter den Fußgängern sind leider auch 4 Tote zu beklagen. Dies sind 2/3 der Unfalltoten im Jahr 2009. 48 Menschen wurden schwer und 128 Menschen leicht verletzt.

## Unfallbeteiligung von Radfahrern



Die Anzahl der verunglückten Radfahrer erreichte im Jahr 2009 mit 341 Verletzten den niedrigsten Stand der letzten 5 Jahre. 49 Zweiradfahrer erlitten schwere – und 292 leichte Verletzungen. Die Beteiligung aller Radfahrer an Unfällen sank von 533 (2008) auf 455 im Jahr 2009. Leider trug nur jeder 3. Radfahrer, der an einem Unfall beteiligt war, den Helm.

## Unfallbeteiligung von motorisierten Zweiradfahrern



Die Anzahl der Unfälle mit motorisierten Zweirädern hat gegenüber 2008 deutlich zugenommen. Die größten Gruppen bilden hier die Kleinkrafträder mit 80 Beteiligten und die Krafträder mit 68 Beteiligten. Schwerpunkte, wie in umliegenden ländlich strukturierten Behörden, gibt es in Bielefeld nicht.

### B. Informationen zur Unfallkommission 2010-I am 21.04.2010:

In der Sitzung der Unfallkommission am 21.04.10 wurde über 24 Unfallhäufungsstellen aus dem Jahr 2009 beraten. Davon lagen 10 im innerstädtischen Bereich und 14 außerhalb. In 2009 gab es folgende 4 langjährig nicht beseitigte Unfallhäufungsstellen, die trotz Empfehlungen der Unfallkommission seit zwei oder mehr Jahren bestehen: Engersche Straße/Talbrückenstraße/Westerfeldstraße, August-Bebel-Straße/Paulusstraße, Artur-Ladebeck-Straße/Gadderbaumer Str./Haller Weg und neu hinzugekommen Alfred-Bozi-Straße/Friedensstraße.

Übersicht über die Beschlüsse der Unfallkommission 2010-I:

Unfallhäufungsstellen 2009	Beschluss der Unfallkommission	Untersuchungszeitraum
Alfred-Bozi-Str./Friedenstr.	Überwachung des Stopp-Zeichens durch die Polizei Aufpflasterung der Einmündung als Gehwegüberfahrt	1-Jahres-Betrachtung 3-Jahres-Betrachtung Fußgänger/Radfahrer
Engersche Str./Talbrückenstr.	weiter beobachten	1-Jahres-Betrachtung 3-Jahres-Betrachtung Fußgänger/Radfahrer
Jöllennecker Str./Bahnhofstr./ Feilenstr.	Markierungen erneuern Position Wartelinie für Linksabbieger überprüfen	1-Jahres-Betrachtung
Hillegosser Str./Hasebrock	Markierung erneuern weiter beobachten wg. uneinheitlichem Unfallbild	1-Jahres-Betrachtung
Horstheider Weg/Theesener Str.	im Rahmen eines Verkehrsversuchs mit Leitschwellen in den Einmündungen Horstheider Weg Versätze schaffen	1-Jahres-Betrachtung
Artur-Ladebeck-Str./Friedrich- List-Str.	Markierung erneuern Radwegführung Artur-Ladebeck-Str. überprüfen Aktion zum Rechtsabbiegen mit Pressebegleitung organisieren	3-Jahres-Betrachtung Fußgänger/Radfahrer
August-Bebel-Str./Paulusstr.	Führungsmarkierung erneuern und Wartelinie entfernen Wirksamkeit der getrennten Linksabbiegesignalisierung beobachten	1-Jahres-Betrachtung
Artur-Ladebeck-Str./ Gadderbaumer Str./Haller Weg	Radwegführung Artur-Ladebeck-Str. überprüfen Aktion zum Rechtsabbiegen mit Pressebegleitung organisieren	3-Jahres-Betrachtung Fußgänger/Radfahrer
Lämershagener Str./Senefelder Str.	Markierungen erneuern rechtsseitige Sperrfläche in der Senefelder Str. markieren Mittelmarkierung in der Senefelder Str. nach links versetzen	3-Jahres-Betrachtung schwere Unfälle
Artur-Ladebeck-Str./	VZ 254 Artur-Ladebeck-Str./Kreuzstr. ins Blickfeld versetzen	1-Jahres-Betrachtung

Mühlendamm	rote Radfurmarkierung erneuern	3-Jahres-Betrachtung Fußgänger/Radfahrer
Eckendorfer Str. (Strecke)	Wegweiser in FR Altenhagener Str. freischneiden VZ 124 + Zusatz 1006-36 aufstellen	1-Jahres-Betrachtung
Schloßhofstr./Melanchthonstr.	weiter beobachten wg. uneinheitlichem Unfallbild	1-Jahres-Betrachtung
Warendorfer Str./Kranzheider Weg/Botweg	weiter beobachten	1-Jahres-Betrachtung
Potsdamer Str./Theodor-Heuss-Str.	VZ 254 an der Potsdamer Str. in FR Kreisel aufstellen Radwegführung auf Radweg Potsdamer Str. mit Pfeilmarkierung verdeutlichen anschließend Aktion mit polizeilicher Überwachung durchführen	3-Jahres-Betrachtung Fußgänger/Radfahrer
Herforder Str. 7/9 (Strecke) Ausfahrt Quelle Parkhaus	Radpiktogramm an der Ausfahrt Quelle Parkhaus markieren VZ 254 in FR Willy-Brandt-Platz aufstellen Radpiktogramm mit Pfeil in FR Jahnplatz markieren	3-Jahres-Betrachtung Fußgänger/Radfahrer
Hillegosser Str./Oldentruper Str./Bechterdisser Str.	Crash-Zeichen für Linksabbieger in FR einwärts abbauen Crash-Zeichen für Linksabbieger in FR auswärts aufstellen VZ 222-20 in FR auswärts gegen kleineres VZ austauschen	1-Jahres-Betrachtung
August-Bebel-Str./Heeper Str./Friedrich-Verleger-Str.	Markierungspfeile erneuern Heeper Str. in FR einwärts rechtes Signal nach rechts eindrehen	1-Jahres-Betrachtung
Teutoburger Str./Webereistr.	Markierungen erneuern	1-Jahres-Betrachtung
Jöllenbecker Str./Telgenbrink/Schnatsweg	Einbau einer Querungshilfe im Telgenbrink prüfen Querungshilfe einbauen, wenn Schleppkurven ausreichend Schadstellen beseitigen und Markierungen erneuern in der Einmündung Telgenbrink	1-Jahres-Betrachtung
Stieghorster Str./Elpke	Griffigkeit im Kreuzungsbereich prüfen	1-Jahres-Betrachtung
Heilbronner Str./Sandbrink/Donauschwabenstr.	Grünrückschnitt veranlassen	1-Jahres-Betrachtung
Spindelstr./Angelstr.	weiter beobachten	1-Jahres-Betrachtung
Otto-Brenner-Str. 201 – 207 (Strecke)	weiter beobachten	1-Jahres-Betrachtung
Schildescher Str./Nowgorodstr.	weiter beobachten wg. uneinheitlichem Unfallbild	3-Jahres-Betrachtung Fußgänger/Radfahrer

Einzelheiten zu allen Unfallhäufungsstellen können den beigefügten Protokollbögen der Unfallkommissionssitzung vom 21.04.2010 entnommen werden. Das Protokoll enthält darüber hinaus einen Gesamtüberblick zur Unfallentwicklung sowie den Rückblick 2009 mit den Ergebnissen der Vorher-Nachher-Untersuchungen.

**Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)**

**Moss**